

MOL Group und APK bilden strategische Partnerschaft für Kunststoffrecyclinglösungen

- ▶ MOL Group und das deutsche Recycling Technologieunternehmen APK unterzeichnen strategische Kooperationsvereinbarung
- ▶ APKs innovatives Kunststoffrecyclingwerk startet in Kürze, MOL Group unterstützt die Fertigstellung
- ▶ APK und MOL Group überlegen künftig auch gemeinsame Projekte in Zentral- und Osteuropa
- ▶ MOL Group strebt im Einklang mit ihrer Strategie MOL 2030 die regionale Marktführerschaft im Kunststoffrecycling an

Merseburg, Deutschland, 2. August 2018 – MOL Group und APK AG unterzeichneten gestern eine strategische Kooperationsvereinbarung in Merseburg. Als ersten Schritt wird MOL in dieser Kooperation die Fertigstellung des neuen Werkes von APK in Merseburg unterstützen. Das Werk wird als Pilotwerk für APKs innovativen, lösemittelbasierten Recyclingprozess, das sogenannte Newcycling® dienen, der es ermöglicht, hochwertige Kunststoffe aus komplexen Mehrschichtverbundverpackungen zurückzugewinnen.

Ferenc Horvath, MOL Groups Executive Vice President for Downstream kommentiert dies: *„Im Rahmen der Strategie MOL 2030 unternehmen wir Schritte, um unser petrochemisches Geschäft auszudehnen und in knowhowintensiven Branchen zusammen mit strategischen Partnern einzutreten. Wir sehen die zunehmende Nachfrage unserer Kunden nach Kunststoffzyklaten und gleichzeitig sind wir auch den Ideen der Kreislaufwirtschaft und der Nachhaltigkeit vollkommen verpflichtet. Wir streben an, Marktführer im Recycling in Zentral- und Osteuropa zu werden und mit der heutigen Vereinbarung unternehmen wir einen ersten wichtigen Schritt auf dem Weg dahin. MOL wird als etablierter Polymerhersteller in Zentral- und Osteuropa zusammen mit einem innovativen Partner wie APK an der Weiterentwicklung der Newcycling® Technologie arbeiten und sie in unserem Heimatmarkt ansiedeln, wo der Bedarf und das Potential für das Recycling von Kunststoffabfällen erheblich ist.“*

APK hat eine innovative Recyclingtechnologie entwickelt, die Newcycling® genannt wird und auf vielfältige Mischungen von Kunststoffen angewendet werden kann, um die enthaltenen Kunststoffe selektiv zurückzugewinnen und in hochwertige Rezyklate zu verarbeiten. Das erste Newcycling® Werk mit der APK Kerntechnologie entsteht gerade am Sitz des Unternehmens in Merseburg.

Klaus Wohnig, Sprecher des Vorstands von APK betont: *„In den letzten Jahren hat APK – finanziert von ihren Finanzinvestoren MIG Fonds and AT Newtec - ihre Newcycling® Technologie erheblich weiterentwickelt und erreicht nun damit Marktreife, was wir in gemeinsamen Projekten mit führenden Unternehmen der Verpackungs-, Konsumartikel- und kunststofferzeugenden Industrie unter Beweis gestellt haben. Wir sind stolz, heute in eine strategische Partnerschaft mit MOL einzutreten, einem hochangesehenen Unternehmen der Polymerbranche, um unser neues Werk in Merseburg fertigzustellen und gemeinsam den Markt in Zentral- und Osteuropa zu erschließen, den wir als hochinteressant einschätzen, weil dort ein starker Trend weg von Deponierung und Verbrennung hin zu Recycling und echter Kreislaufwirtschaft zu erwarten ist. Und mit MOLs starken Wurzeln in dieser Region, denken wir, dass MOL der perfekte Partner dafür ist, in Zentral- und Osteuropa aktiv zu werden.“*

Einer der Eckpunkte der Strategie 2030 der MOL Group 2030 ist es, die petrochemische Wertschöpfungskette des Unternehmens zu erweitern. Dazu plant MOL Group ungefähr 4,5 Milliarden US-Dollar bis zum Ende des nächsten Jahrzehnts in petrochemische und chemische Wachstumsprojekte zu investieren. Als Teil dieser Wachstumsstrategie beabsichtigt MOL Group seine Recyclingkapazitäten zu erweitern, da Kunststoffrecycling die kosteneffizienteste und umweltfreundlichste Option für den verantwortungsvollen Umgang mit Kunststoffabfällen darstellt. Kunststoffverpackungen sind einer der strategischen Schlüsselsegmente in MOLs 2030 Zukunftsstrategie und ein Sektor, in dem beide Partner eine wachsende Nachfrage für Rezyklate sehen.

Über MOL Group

MOL Group ist ein integriertes internationales Öl- und Gasunternehmen mit Zentrale in Budapest, Ungarn. MOL ist mit einer internationalen, dynamischen Belegschaft von 26.000 Menschen in über 30 Ländern aktiv und blickt auf eine Erfolgsgeschichte von über 100 Jahren in der Industrie zurück. MOLs Förder- und Produktionsgeschäft wird getragen von mehr als 80 Jahren Erfahrung auf dem Gebiet von Kohlenwasserstoffen und ihr breites Portfolio schließt Öl- und Gasgeschäft in 13 Ländern ein, davon mit Produktionstätigkeit in 8 Ländern. MOL Group betreibt vier Raffinerien und zwei petrochemische Fabriken, deren Lieferketten für Ungarn, der Slowakei und Kroatien integriert gesteuert werden, und besitzt ein Netzwerk von annähernd 2.000 Servicestationen in neun Ländern in Zentral- und Osteuropa. MOL Group ist ein Lieferant von Polymerprodukten wie PP, LDPE und HDPE mit einem Absatz von jährlich über einer Million Tonnen.

Über APK

APK ist ein innovatives Recyclingtechnologieunternehmen und produziert am Sitz des Unternehmens in Merseburg (Saale) hochwertige Kunststoffgranulate aus Kunststoffabfällen aus Haushalten und Produktionsunternehmen. Die Kerntechnologie der APK ist das Newcycling®-Verfahren, ein lösemittel-basierter Prozess, der es ermöglicht, hochwertige Kunststoffe auch aus komplexen Mischungen und Mehrschichtverbunden (sog. Multilayer-Verpackungen) zurückzugewinnen, welche mit konventionellen Recyclingverfahren nicht erschlossen werden können. Dies ermöglicht den erneuten Einsatz in anspruchsvollen Anwendungen, wie z.B. flexible Verpackungen. Weitere Informationen finden Sie unter www.apk-ag.de und www.apk.ag.



Bild: APK AG

-Ende-

Kontakt MOL:

Anna Wisniowska

☎ +36 20 2433963

✉ awisniowska@mol.hu

Tamás Berzi

☎ +36 20 4097632

✉ tberzi@mol.hu

Kontakt APK:

Lisa Riese

☎ +49 3461 794 57 1302

✉ lisa.riese@apk-ag.de

Julia Wunder

☎ +49 3461/ 794 57 10

✉ julia.wunder@apk-ag.de